

Erfahrungen studieren, Tatsachen prüfen, lehren und überzeugen. Dabei wird derjenige Sekretär am erfolgreichsten und wirksamsten arbeiten, der, sich nicht nur darauf beschränkt, sich mit den Verhältnissen bekanntzumachen, sondern der nach einem festen Plan und mit bestimmten Zielen diese enge lebendige Verbindung mit den Menschen sucht

Wichtigste Methode: Überzeugung und Aufklärung

Die wichtigste Methode, deren sich jeder Parteiarbeiter, jedes Mitglied, jeder Kandidat und erst recht der Sekretär in seiner Arbeit bedienen muß, ist die Methode der Überzeugung, der beharrlichen, systematischen Aufklärung. Der Sekretär einer Parteiorganisation muß eine Lage analysieren und die Zusammenhänge erkennen können. Er muß verstehen, die Parteilinie und die Aufgaben überzeugend darzulegen.

Deshalb kommt der systematischen marxistisch-leninistischen Erziehung so große Bedeutung zu. So wie er darauf bedacht sein muß, politisch „nicht stehen zu bleiben“, sondern ständig an seiner politischen, ideologischen und fachlichen Entwicklung zu arbeiten, so muß er die Schulung der Mitglieder der Leitung und durch diese die Erziehung der Mitglieder und Kandidaten organisieren.

Der Sekretär der Grundorganisation muß sich insbesondere mit der Entwicklung neuer Kader und der Weiterentwicklung der vorhandenen Kader beschäftigen. Dabei gilt es zu berücksichtigen, daß eine wirkliche Entwicklung und Erprobung der Kader nur in der lebendigen Arbeit, im Kampf mit den Schwierigkeiten erfolgt. Hierbei soll der Sekretär den Kadern Hilfe und Anleitung, Ratschläge und Ermahnungen geben.

kann man sich nur aneignen, wenn man sich ständig mit den Mitgliedern beschäftigt, sie in ihrer Parteiarbeit anleitet, sie in der Durchführung ihrer Parteaufträge kontrolliert — also in dauerndem persönlichen Kontakt mit ihnen steht.

Deshalb ist es logisch, daß Parteaufträge von der Leitung der Grundorganisation erteilt werden müssen, zumal ja über die Durchführung des Parteauftrages jedes Mitglied in der Mitgliederversammlung Rechenschaft ablegen soll.

Diese große, für die Durchführung der Beschlüsse des Parteitages bedeutsame Aufgabe ist also im wesentlichen eine Angelegenheit der Leitungen der Grundorganisationen der Partei, sei es im Betrieb, im volkseigenen Gut, in der MAS, in der Schule, in der Verwaltung, im Wohnbezirk oder im Dorf. Für die großen Betriebsparteiorganisationen ist es selbstverständlich, daß die Erteilung von Parteaufträgen nur in ihren Untergliederungen erfolgen kann. Keine Parteileitung ist in der Lage, sich mit 400, 500 und noch mehr Mitgliedern individuell zu beschäftigen, sie in der Erledigung ihrer Parteaufträge anzuleiten und deren Durchführung zu kontrollieren. Darum erfolgt also die Erteilung von Parteaufträgen in den großen Betriebsparteiorganisationen durch die Leitung der Parteiorganisation in der Abteilungsgruppe.

Das heißt jedoch nicht, daß nur die Leitung einer Grundorganisation Parteaufträge erteilen kann. Es gibt zeitweilige und dauernde Aufgaben, die über den Rahmen einer Grundorganisation hinausgehen, für deren Erledigung aber auch Mitglieder eingesetzt werden müssen. Nehmen wir zum Beispiel die Leitung einer größeren Betriebsparteiorganisation. Da gibt es Aufgaben auf den verschiedensten Gebieten, die den ganzen Betrieb betreffen. Es wird die

Die Anleitung der Sekretäre der Grundorganisationen

Was hier von den Sekretären gesagt wird, das trifft auch auf die Kreisleitungen und übergeordneten Parteiorgane in bezug auf die Anleitung und praktische Hilfe für die Sekretäre der Grundorganisationen zu. Der größte Mangel, der gerade auf diesem Gebiet unserer Arbeit besteht, ist nach wie vor die ungenügende Anleitung und Hilfe für die Grundorganisationen von seiten der übergeordneten Parteileitungen. Die Arbeit mit den Sekretären der Grundorganisationen ist eine wichtige Aufgabe der leitenden Parteiorgane. Sie ist um so notwendiger, weil viele neue Kräfte in die Leitungen der Grundorganisationen gewählt wurden.

Es empfiehlt sich daher, daß die übergeordneten Parteileitungen zur Hilfe und Unterstützung für die Arbeit der Sekretäre der Grundorganisationen regelmäßige Seminare organisieren, in denen zum Beispiel solche Fragen behandelt werden wie: die Organisation des Wettbewerbs und der Aktivistenbewegung, der Parteauftrag und die Kontrolle seiner Durchführung, die Organisation der Aufklärungsarbeit und der Parteischulung der Mitglieder und Kandidaten, die Vorbereitung und Durchführung der Mitgliederversammlungen. Nicht weniger wichtig sind auch solche Fragen wie zum Beispiel: Wie wird ein Arbeitsplan der Grundorganisation aufgestellt? Wie müssen die Protokolle über die Sitzungen der Parteileitungen und der Mitgliederversammlungen aussehen? Wie leiten wir die Genossen in den Massenorganisationen an?

Die Durchführung solcher Seminare mit den Sekretären der Grundorganisationen wird ihnen helfen, ihre Arbeit zu verbessern, und ernsthaft dazu beitragen, die Grundorganisationen der Partei weiter zu festigen.

Aufgabe der Betriebsparteilung sein, dafür geeignete Genossen aus den Grundorganisationen des Betriebes auszusuchen und ihnen entsprechende Aufträge zu erteilen. Oder nehmen wir eine Stadtleitung: Sie wird ebenfalls auf Grund ihrer Aufgaben gezwungen sein, von sich aus Parteaufträge an Mitglieder von Betriebs- und Wohngruppen zu erteilen. In ähnlicher Form werden alle Leitungen unserer Parteiorganisationen — von der Parteileitung des Betriebes bis zum Zentralkomitee — Parteaufträge an unsere Genossen erteilen. Der Unterschied besteht nur darin: Je mehr Verantwortung eine Leitung zu tragen hat, je größer und umfangreicher ihr Aufgabengebiet ist, um so qualifizierter müssen die Mitglieder sein, die von ihr mit Parteaufträgen bedacht werden. Deshalb werden es in jeder Grundorganisation immer nur ganz wenige sein, die von übergeordneten Leitungen Parteaufträge erhalten, während es die Leitung einer Grundorganisation mit allen Mitgliedern zu tun hat. Von einer übergeordneten Leitung muß man erwarten, daß sie die zuständige Grundorganisation verständigt, welches Mitglied von ihr einen befristeten oder dauernden Parteauftrag erhalten hat.

Das bedeutet jedoch nicht, daß diese Genossen, die mit Parteaufträgen von einer übergeordneten Leitung betraut werden, in jedem Falle Aufträge der Leitung ihrer Grundorganisation ablehnen können. Es richtet sich vielmehr nach der Art und Dauer sowohl des Auftrages der übergeordneten Leitung als auch des Auftrages der Leitung ihrer Grundorganisation.

Die Stadt- und Kreisleitungen sollten ein besonderes Augenmerk darauf richten, daß mit Hilfe ihrer Instrukteure die Leitungen der Grundorganisationen angeleitet und unterstützt werden, wenn sie Parteaufträge ausarbeiten und an die Mitglieder verteilen.